

# **Umwelt- und Lehrgarten** im Ernährungs- und Kräuterzentrum

# Gartenführer











im Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau

Entdecken – Erfahren – Erleben – Genießen

#### Liebe Besucher,

wir laden Sie herzlich zu einem Rundgang durch den Umwelt- und Lehrgarten ein.



Die Gartenanlage wurde im Mai 1994 zur Vermittlung von Wissen über Kräuter, Heilpflanzen, gesunde Ernährung und umweltgerechtes Gärtnern eröffnet und nimmt Bezug auf die klösterliche Heilkunde sowie traditionelle und regionaltypische Sorten.

#### Thematische Schwerpunkte des Gartens:

Umweltgerechter Gartenbau mit regionaltypischen Obst-, Gemüse- und Kräuterarten in ihrer Sortenvielfalt, im Speziellen auch alte Sorten sowie Neuzüchtungen

Verwendung von saisonalen Gartenprodukten für eine gesunde Ernährung

Vermittlung von Erfahrungen zum Anbau und zur Verwendung von Heil- und Würzpflanzen in der Naturheilkunde und Küche

Pflanzen und Tiere in verschiedenen Biotopen

#### Entdecken

Sie den liebevoll gestalteten Umwelt- und Lehrgarten

#### Erfahren

Sie Wissenswertes und Abwechslungsreiches in **Projekttagen, Seminaren und Ausstellungen** 

#### Erleben

Sie attraktive Großveranstaltungen, wie Saisoneröffnung, Gartennacht zu Johanni, Kloster- und Familienfest oder Kräutersonntag

#### Genießen

Sie heimische Spezialitäten in Seminaren und Erlebnisangeboten, auf Märkten und aus dem Verkaufspavillon

> Klosteranlage mit Umwelt- und Lehrgarten



- 4.) Garteneingang
- 5.) Umwelt- und Lehrgarten

Durchgang zum Umwelt- und Lehrgarten

### Herzlich willkommen im Klostergarten! Wutrobnje witajće do klóšterskeje zahrody!

Von der Schönheit und Vielfalt der Natur zeugen die über 500 Pflanzenarten und -sorten in der liebevoll gestalteten, 6.000 m² großen Gartenanlage. Entdecken Sie Neues aus dem Garten zur Verwendung für die eigene Hausapotheke oder für eine gesunde und schmackhafte Ernährung.

Beginnen Sie Ihren Rundgang im Hortulus-Medicus und folgen Sie der Nummerierung auf dem Plan.

#### Hortulus-Medicus Historischer Kräutergarten

Der neue Hortulus-Medicus besteht aus zwei Teilen dem historischen Kräutergarten "Hortulus" und Beeten mit einheimischen Heilpflanzen. Der "Hortulus" nach Walahfrid Strabo (9. Jahrhundert), ein bedeutendes Zeugnis früher Gartenbaugeschichte, zeigt 24 Heil-, Würz- und Zierpflanzen mit Wissenswertem zu ihrer Wirkung und Verwendung.



# "Gegen jedes Leiden ist ein Kraut gewachsen

Nach diesem Leitspruch enthalten die umliegenden Beete eine Auswahl an einheimischen Heilpflanzen, wie Kamille, Spitzwegerich oder Schwarze Johannisbeere, zur Verwendung als natürliche Heilmittel. Rund 12.000 Heilpflanzen sind weltweit bekannt. Kräuter aus dem Garten der Natur genießen großes Vertrauen, denn Blätter, Blüten oder Wurzeln der Pflanzen können Linderung bewirken und die Heilung unterstützen.





Auf dem besonderen Kräuterbeet, der Kräuterspirale, finden verschiedene Heil- und Gewürzpflanzen, wie Thymian, Rosmarin, Lavendel, verschiedene Minzen, Süßkraut oder Zitronenmelisse, in sonniger und windgeschützter Lage einen optimalen Lebensraum.

Das dreidimensionale, spiralförmige Kräuterbeet, eine Trockenmauer aus Natursteinen ohne Mörtel aufgeschichtet, kann auf kleinstem Raum den unterschiedlichen Standortund Bodenansprüchen der Kräuter gerecht werden. Die Kräuterspirale bietet vom extremen Trockenstandort bis zum schattigen, feuchten Boden an der Nordseite verschiedenste Lebensbereiche.



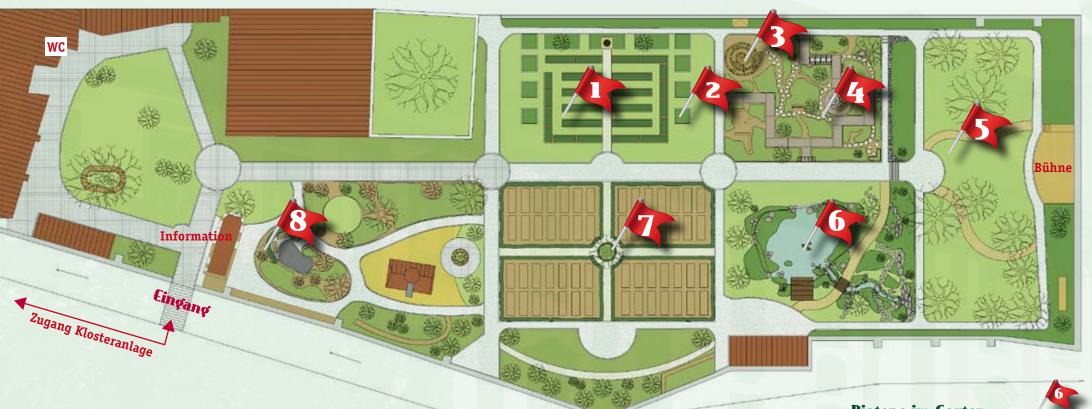
Ein Garten zum Sehen, Fühlen, Hören und Riechen, wo typische Merkmale der Pflanzen mit all unseren Sinnen bewusst wahrgenommen werden können.

Den Duft, den Geruch oder die Farben von Pfingstrosen, Lavendel oder Zitronenthymian, die Geräusche der reifen Früchte der Lampion- und Trockenblumen oder von Gräsern, das Gefühl beim Anfassen von Silberdistel und Wollziest, all dies erfahren Sie im Garten der Sinne.

Achten Sie auf die aus verschiedenen Materialien bestehenden Wegeabschnitte und spüren Sie die

## Streuobstwiese und Spalierobst

Obstbäume als Hochstämme finden Sie auf der kleinen Streuobstwiese, wie die alte Apfelsorte "Roter Boskoop" und die Birnensorte "Gräfin von Paris". Spalierobst als platzsparender Obstanbau erfordert zusätzliche Schnittmaßnahmen im Jahr. An der Südmauer profitieren Apfel, Birne und Wein vom reflektierenden Licht und von gespeicherter Wärme und erzielen damit gute Erträge.



Erholungs- und Kreativbereich

Der neu errichtete Erholungs- und Kreativbereich erfreut besonders auch die kleinen Besucher des Klostergartens.

Kinder, aber auch Erwachsene, sind eingeladen, sich auf Entdeckungsreise zu begeben, spielerisch Neues zu erfahren und zu entdecken, aber auch zu entspannen.

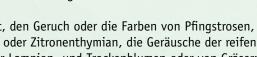
#### Klassischer Bauerngarten

Der Bauerngarten lehnt sich in seinem Aufbau mit viergeteilter Gartenform und dem Wegekreuz als Grundstruktur, der natürlichen Einfassung mit einer niedrigen Buchsbaumhecke und seiner Funktion als Mehrzweckgarten an alte Vorbilder an. Hier wachsen im harmonischen Miteinander alte und neue Gemüsearten, wie Mangold und Artischocke, duftende Würzkräuter und Blumen.

#### **Biotope im Garten**

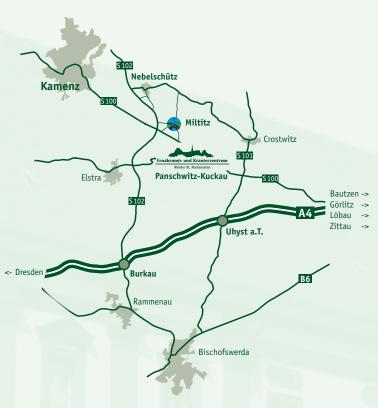
Der neu angelegte Teich mit einem Wasserlauf und Quellstein sowie einem einfachen Holzsteg ermöglicht das Entdecken und Beobachten von Tieren und Pflanzen im und am Wasser. Teichrosen in der Schwimmblattzone. Sumpfdotterblume und Tannenwedel in der Uferzone sowie Blutweiderich, Sibirische Iris und verschiedene Gräser haben in der Randzone ihren Platz. Frösche, Wasserläufer und Libellen haben sich hier schnell eingefunden.





Unterschiede beim Laufen!

#### Anfahrt



#### Herzlichen Dank

für die freundliche Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.

#### Träger und Kontakt



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V. Tel. 035796/971-0 www.csb-miltitz.de

#### Standort

Umwelt- und Lehrgarten im Kloster St. Marienstern Ćišinskistraße 35 01920 Panschwitz-Kuckau Tel. 0151/52413242 ernaehrung@csb-miltitz.de